

Westoverledingen

Die „Werkstatt für Alle“ ist gestartet

25.03.2026 09:56 Uhr | 0 Kommentare | Lesedauer: ca. 2 Minuten



Bei einem Werkstatttermin wird gemeinsam kreativ gearbeitet. Foto: AKSR

Neuer Treffpunkt in Westoverledingen: Die „Werkstatt für Alle“ lädt zum Mitmachen ein – kostenlos, ohne Anmeldung, mit Anleitung. Es gibt auch Ferienangebote.

Westoverledingen – In Westoverledingen ist die „Werkstatt für Alle“ gestartet: Zur Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 5. Februar 2026, kamen viele Interessierte, um die neue Werkstatt kennenzulernen und gleich praktisch loszulegen.

Die „Werkstatt für Alle“ soll ein Ort der Begegnung sein, an dem Menschen verschiedener Altersgruppen und Lebenssituationen gemeinsam handwerklich aktiv werden. Willkommen sind laut Veranstalter unter anderem Kinder, Familien, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren, Zugewanderte sowie Menschen mit psychischen oder körperlichen Einschränkungen.

Gemeinsam bauen, reparieren und upcyclen

Beim gemeinsamen Bauen, Reparieren, Upcyclen, alte Dinge aufwerten und wiederverwenden, oder Gärtnern sollen Kontakte entstehen und der Austausch „auf Augenhöhe“ gefördert werden, heißt es in einer Pressemitteilung von Rieke Leemhuis (AKSR GmbH). Ziel sei, gemeinsam etwas zu bewegen.

Nach dem Auftakt findet die „Werkstatt für Alle“ ab sofort jeden vierten Donnerstag im Monat statt. Der nächste Termin nach Februar ist damit bereits am Donnerstag, 26. März 2026, ebenfalls von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Ferienangebote geplant und Fahrdienst möglich

Zusätzlich plant das Team Ferienangebote für Kinder und ihre Familien. Die Angebote seien „niedrigschwellig, barrierearm und offen für alle Interessierten“, schreibt Leemhuis. Wer Unterstützung beim Weg zur Werkstatt braucht, kann bei Bedarf einen Fahrdienst nutzen – nach telefonischer Anmeldung unter 04955 / 986700.

Umgesetzt wird das Projekt im Rahmen des Programms „Vor Ort vereint“. Gefördert wird die „Werkstatt für Alle“ nach Angaben der AKSR GmbH von der Robert Bosch Stiftung sowie der Christian und Dorothee Bürkert Stiftung.